Wahrnehmung - Wahrheit - Täuschung

Was sehe ich? Was nehme ich wahr? Was ist, wie im Bild eine Täuschung? Ups....
Reaktion: Verteidigung - kann ich ja nix für!
ICH wurde getäuscht!

Von wem? Von "dem" anderen! Von meinem Partner/Partnerin! Von der Politik! Und wer Dir sonst noch so einfällt.....
Von den Augen, dem Fühlen.....

Die Frage, die sich stellt, ist doch viel mehr: Was nehme ich wahr, damit ich so lange, wie möglich in meiner kuscheligen, einengenden, aber so gewohnten deshalb geliebten Komfortzone verbleiben kann? Alles meidend, was unbequem ist!
Was Auseinandersetzung erfordert - und zwar zuallererst - IN MIR SELBST!

Sich selbst und seine Wahrnehmungen, sowie sein Fühlen zu hinterfragen hat nichts mit dem Versinken in Selbstzweifel und Co. zu tun, sondern dem ständigen Überprüfen, wer gerade am Steuer Deines Schiffes agiert....Um nichts anderes geht es!

Rechthaben - wollen hat nichts mit Wahrheit zu tun!

Sich und seine sensorischen Wahrnehmungen zu hinterfragen bzw. hinterfragen zu können, hat ganz viel mit, sich IN seiner Stabilität befinden zu tun!

Jemand ohne innere Sicherheit und Stabilität BRAUCHT, wie ein Ertrinkender, die äußere Bestätigung für ICH BIN richtig, ICH HABE Recht, ICH LIEGE richtig!

Merkst Du was?

OHNE innere Sicherheit bist Du den Täuschungen des Lebens ausgeliefert, wie das Schiff im Sturm, den Wellen! Denn Du suchst Sicherheit im Aussen, wo es gar keine gibt - NIEMALS.

WENN Du hinterfragen kannst, Dein Sehen, Dein Fühlen usw. wirst Du feststellen, ach ja, das da habe ich so wahrgenommen, WEIL, da liegt noch

die und die Verletzung! Ups.....

Das Bild Deiner Realität und Deiner Wahrnehmung derselben, ist immer eine Kopie Deines emotionalen Kellers! DIESES BILD HAT IMMER ZU 100% MIT DIR und zu einem verschwindend geringen Prozentsatz mit "dem" anderen zu tun!

Alles Liebe
Daniela und Sophia